



BEZIRKS-
FEUERWEHR
KOMMANDO
RIED IM INNKREIS

GEMEINSAM IM
EINSATZ
IM BEZIRK RIED IM INNKREIS

JAHRESBERICHT
2023





IMPRESSUM

Bezirks-Feuerwehrkommando Ried im Innkreis
4973 St. Martin im Innkreis, Breitenbach 65;
Web: ri.oelfv.at

Für den Inhalt verantwortlich: OBR Jürgen Hell;
Redaktion und Gestaltung: HAW Bernhard Bruckbauer;
Datenquelle Statistiken: syBOS
Fotos: Feuerwehren und Funktionäre des
Bezirktes Ried, fotokerschi.at

Verbleibende Tipp-, Rechtschreib-, oder Grammatikfehler
dienen ausschließlich der Leserbelustigung.

FOX

GRUSSWORTE



Geschätzte Kameradinnen & Kameraden,
liebe Leserin & Leser!

es ist mir eine besondere Freude, Ihnen den Jahresbericht für das ereignisreiche Jahr 2023 präsentieren zu dürfen. Mit Stolz können wir verkünden, dass sämtliche Einsätze erfolgreich abgearbeitet wurden – ein Beweis für das Engagement und die Professionalität unserer Feuerwehrfrauen und -männer.

Ein ganz besonderer Höhepunkt war die Rückkehr des Jugendlagers. Unsere Jugend konnte erstmalig wieder ein begeisterndes Jugendlager in Taiskirchen erleben. Inmitten von Spannung, Freude und Spiel stand vor allem die Stärkung von Freundschaften im Mittelpunkt. Die strahlenden Gesichter der jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind der schönste Beweis für den Erfolg dieser Veranstaltung im neuen und kleineren Format.

2023 war zudem geprägt von Zusammenhalt, Gemeinschaftsgeist und dem Willen, gemeinsam für die Sicherheit unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger einzustehen. Ein wichtiger Indikator war die endgültige Sicherung des Weiterbestandes der Bezirkswarnstelle Ried. Eine wichtige Einrichtung der Sicherheitsarchitektur Oberösterreichs. Zudem sind die erbrachten Leistungen nicht nur ein Verdienst der Feuerwehrmitglieder unseres Bezirkes, sondern auch das Ergebnis der Unterstützung durch unsere Familien, Arbeitgeber und die gesamte Gemeinschaft. Dafür möchten wir herzlich danken.

Mit einem Blick auf das kommende Jahr möchten wir uns darauf konzentrieren, diesen positiven Trend fortzusetzen. Wir wünschen uns, dass auch 2024 von Erfolgen und positiven Erlebnissen geprägt sein wird. Vor allem aber wünschen wir uns unfallfreie Einsätze und eine stets sichere Heimkehr für alle, die sich in den Dienst unserer Gemeinschaft stellen.

Vielen Dank an alle, die im Jahr 2023 dazu beigetragen haben, unsere Feuerwehr zu dem zu machen, was sie ist – eine tragende Säule unserer Gemeinschaft.

Mit herzlichen Grüßen und dem besten Wunsch für ein sicheres Jahr 2024,

Euer Bezirks-Feuerwehrkommandant

Jürgen Hell
Oberbrandrat

**STATISTISCHE DATEN AUS DEM
EINSATZJAHR 2023 IM ÜBERBLICK**

3.262
GESAMTEINSÄTZE

495.625
EHRENAMTLICHE ARBEITSSTUNDEN



OB AN LAND, IN LUFTIGEN HÖHEN ODER ZU WASSER: IM JAHR 2023 GAB ES VIELE LOKALE HERAUSFORDERUNGEN FÜR DIE FEUERWEHREN IM BEZIRK RIED IM INNKREIS UND DARÜBER HINAUS ZU MEISTERN.

 **BRANDEINSÄTZE** 500

 **TECHNISCHE EINSÄTZE** 2.762

 **GERETTETE PERSONEN** 104

 **GERETTETE TIERE** 182

 **BESUCHTE LEHRGÄNGE** 957

 **LEISTUNGSABZEICHEN** 2.176

ZAHLEN DATEN & FAKTEN: EINSÄTZE 2023 IM BEZIRK RIED IM FOKUS



BRANDEINSÄTZE bei Haupt- & Hilfeinsätzen		500
Eingesetzte Feuerwehrkräfte		4.692
Personalstunden gesamt		10.978
Brandeinsätze nach Kategorie (Auszug):		
tatsächliche Brandeinsätze (Echtalarne)		412
Fehlalarme		35
Brandmelder Täuschungsalarme		53
Brandeinsätze nach Ort (Auszug):		
Brand Gebäude mit Menschenansammlung		157
Brand in Wohngebäuden		59
Brand Büro / Gewerbe / Industrie		123
Brand landwirtschaftliches Objekt		27
Brand von Fahrzeugen		19



TECHNISCHE EINSÄTZE bei Haupt- & Hilfeinsätzen		2.762
Eingesetzte Feuerwehrkräfte		16.435
Personalstunden gesamt		29.104
Technische Hilfeleistungen nach Einsatzgrund (Auszug):		
Einsätze auf Verkehrswegen		924
Binden von Flüssigkeiten		169
Pumparbeiten nach Unwettern		127
Logistik / Lotsendienste		375
Insekten / Bienen / Wespen		194

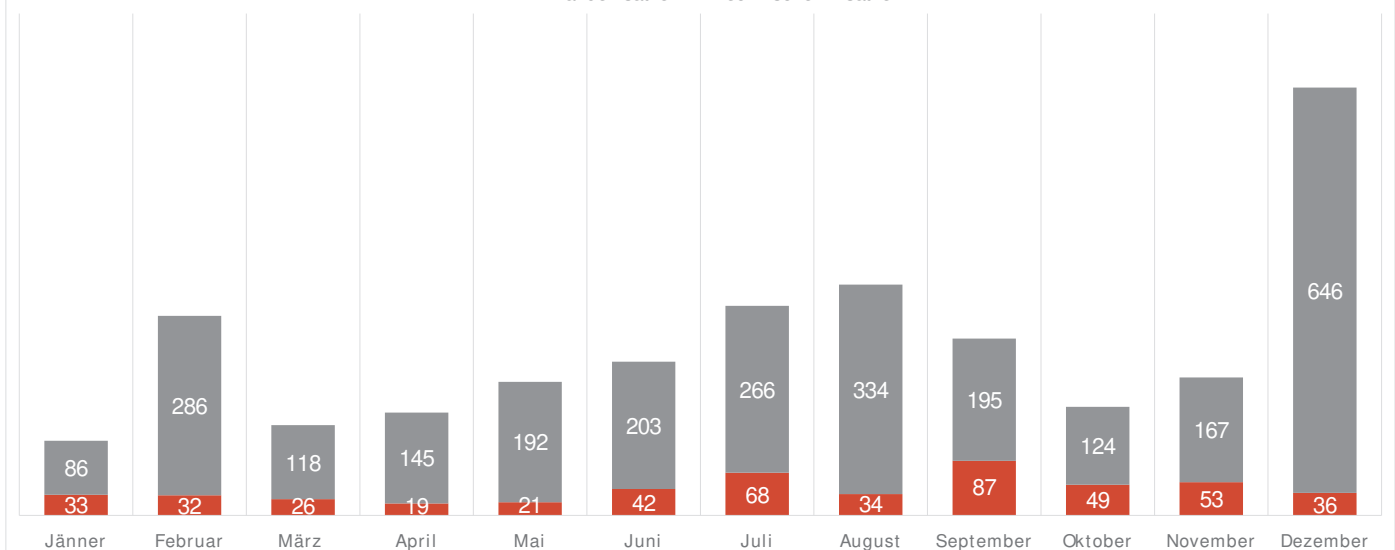


Personen- & Tierrettungen bei Brand- und Technischen Einsätzen		
Befreien/Retten von Menschen aus Notlagen		104
Retten von Tieren aus Notlagen		182

MONATSVERTEILUNG FEUERWEHREINSÄTZE 2023

Feuerwehren Bezirk Ried Gesamt

■ Brandeinsätze ■ Technische Einsätze





FEUERWEHRJUGENDLAGER 2023 IN TAIKIRCHEN IM INNKREIS

SPIEL, SPASS, TEAMGEIST UND KAMERADSCHAFT

HAW Bernhard Bruckbauer

Vier Tage lang, von Donnerstag, 13. bis Sonntag, 16. Juli 2023, war Taiskirchen im Innkreis die wohl jüngste Gemeinde im gesamten Bezirk. Mehr als 550 Jungfeuerwehrmitglieder und deren Betreuer waren mit dem Feuerwehrjugendlager 2023 in der Marktgemeinde zu Gast. Neben Spiel, Spaß, Teamgeist und Kameradschaft sowie vielen gemeinsamen Erlebnissen, kam auch die ein oder andere Erfrischung bei den sommerlichen Temperaturen nicht zu kurz. Highlights waren die Lagerolympiade oder der gemeinsame Elternabend mit vielen beeindruckenden Darbietungen bei der Miniplaybackshow.

Doch was wäre ein Jugendlager ohne die vielen fleißigen Hände im Hintergrund - ob in der Versorgung, dem Lagerkommando, der Lagerverwaltung sowie den vier Taiskirchner Feuerwehren in der Vorbereitung. „Ein herzlicher Dank allen freiwilligen Helfer:innen, die das Feuerwehrjugendlager 2023 im Bezirk Ried im Innkreis zu einem ganz besonderen Erlebnis machten. Aber auch den Partnern, den örtlichen Vereinen sowie ganz besonders allen Sponsoren gebührt ein großer Dank, denn ohne diese großartige Unterstützung, wäre es nicht möglich“, betont Bezirks-Feuerwehrkommandant Jürgen Hell.





GEMEINSAM IM EINSATZ IM ABSCHNITT RIED-NORD

VORWORT DES ABSCHNITTS-FEUERWEHRKOMMANDANTEN

Sehr geehrte Kommandanten, Funktionäre,
Kameradinnen und Kameraden!

Nach den Einschränkungen der letzten Jahre konnte 2023 erstmals wieder im Normalbetrieb gestartet werden. Zwei Funklehrgänge wurden in der NMS Mettmach abgehalten. Die Vorbereitungsabende für die FKAE in Gold und Silber wurden wie gewohnt im Feuerwehrhaus Mehrnbach durchgeführt, auf Grund der hohen Teilnehmerzahl mussten die Vorbereitungsabende für FKAE Bronze in der NMS Mettmach durchgeführt werden.

Im Frühjahr wurden Abnahmen der Leistungsprüfung Branddienst in den Stufen Gold, Silber und Bronze angeboten. Die FF Arnberg legte hierbei als erste Feuerwehr des Bezirkes die 1 in Gold ab. Bei den Abnahmen im Herbst konnte die FF Forchtenau mit 3 Gruppen als zweite Feuerwehr im Bezirk ebenfalls die Stufe 1 erreichen. Allen Feuerwehren des Abschnittes die sich an den Leistungsprüfungen beteiligt haben gratuliere ich zu den erbrachten Leistungen und bedanke mich für die aufgewendete Zeit der Vorbereitung.

Der FF Auzolzminster möchte ich für die Abhaltung des Abschnittsfeuerwehreffest und die Durchführung des Abschnittsbewerbes herzlichen Dank sagen.

2023 wurde bei allen Feuerwehren neu gewählt, bei vielen Feuerwehren unseres Abschnittes haben Kommandomitglieder ihre Funktion beendet. Ich bedanke mich bei allen scheidenden Funktionären für die geleistete Arbeit und wünsche für die Zukunft alles Gute. Auch in Zukunft werden uns neue Aufgaben erwarten, Truppführer Ausbildung sowie ELS Umstellung werden den Zeitaufwand im Feuerwehrdienst wieder um etliches erhöhen. Gemeinsam werden wir die an uns gestellten Aufgaben meistern.

2024 werden alle Abschnitts und Bezirkskommandanten sowie der Landesfeuerwehrkommandant und sein Stellvertreter neu gewählt. Ich werde mich einer Wiederwahl nicht stellen und darf mich an dieser Stelle für die letzten 10 Jahre der Zusammenarbeit und der Kameradschaft herzlich bedanken. Es war eine sehr schöne Zeit mit Höhen und Tiefen. Ich bin überzeugt, dass ihr mit dem neuen Abschnitts-Feuerwehrkommando in besten Händen seid.

Für die geleistete Arbeit im abgelaufenen Jahr möchte ich mich im Namen des gesamten AFKDO herzlich bedanken

Kameradschaftliche Grüße
E-BR Hans Peter Aigner





ABSCHNITTS-
FEUERWEHR
KOMMANDO

RIED-NORD



GEMEINSAM IM
EINSATZ
IM BEZIRK RIED IM INNKREIS

WORTE & ZAHLEN LEBEN LÄNGER ALS DIE TAT: RIED-NORD - EIN BLICK HINTER DIE KULISSEN

DAS EINSATZJAHR 2023 - GEPRÄGT VON SCHNEE UND STURM

Nach vereinzelt Einsätzen zu Jahresbeginn 2023 nahm das Einsatzjahr im Februar richtig Fahrt auf. Die Schneefälle führten auch in unserem Abschnitt zu vielen technischen Einsätzen.

Zum Glück blieben wir von Großbränden verschont. Das größte Brandereignis war ein abgebranntes Nebengebäude in Andrichsfurt im Juli, bei dem sieben Feuerwehren ausrückten. Verkehrsunfälle, auch auf der Autobahn A8, lösten das ganze Jahr über zahlreiche Einsätze aus.

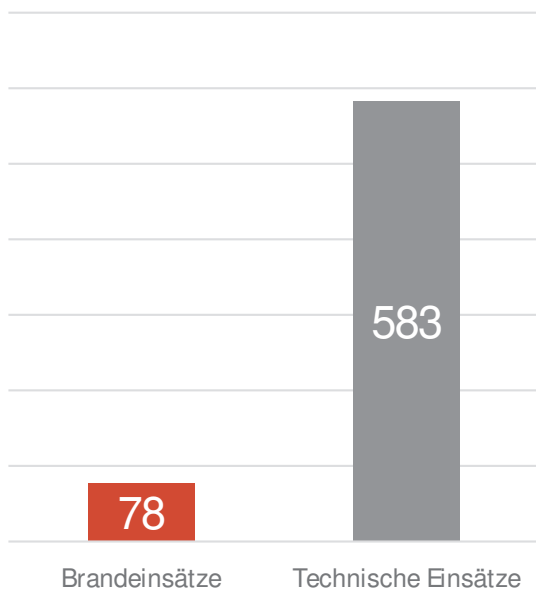
Im Dezember 2023 sorgten erst der starke Neuschnee und dann der aufkommende Sturm nochmal für einen deutlichen Anstieg der Einsatzzahlen im technischen Bereich.

Knapp 10 Prozent der Einsätze im Jahr 2023 waren Brandeinsätze, wovon die Hälfte außerhalb unseres Abschnitts im Rahmen der Nachbarschaftshilfe stattfand. Die restlichen 90 Prozent waren technische Hilfeleistungen, die größtenteils innerhalb unseres Abschnitts benötigt wurden.

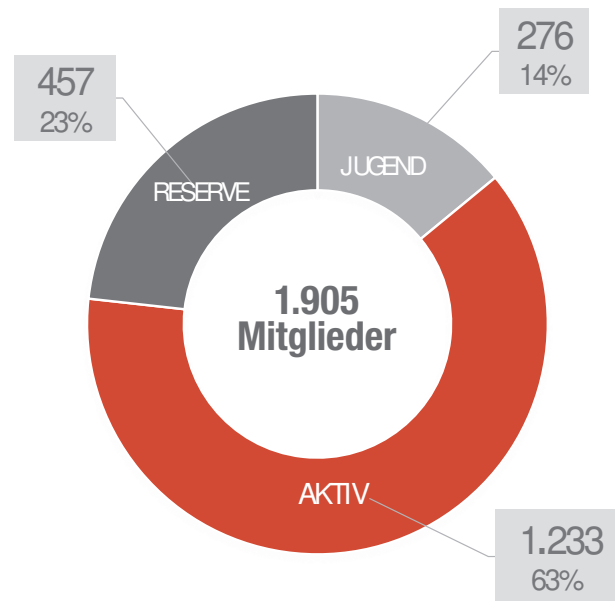


OB EIN VERKEHRSUNFALL AUF DER AUTOBAHN, DER BRAND EINES EINFAMILIENHAUSES ODER DIE VERIRRTE KATZE AUF DEM BAUM: 23 FEUERWEHREN SORGEN FÜR SICHERHEIT IM ABSCHNITT RIED-NORD.

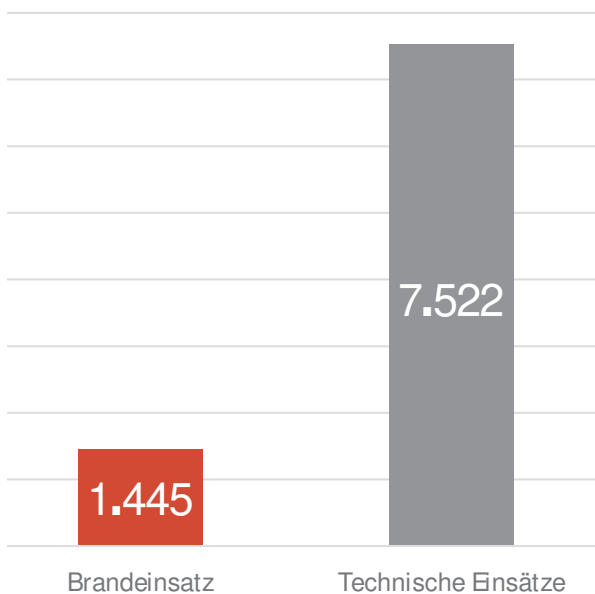
EINSÄTZE



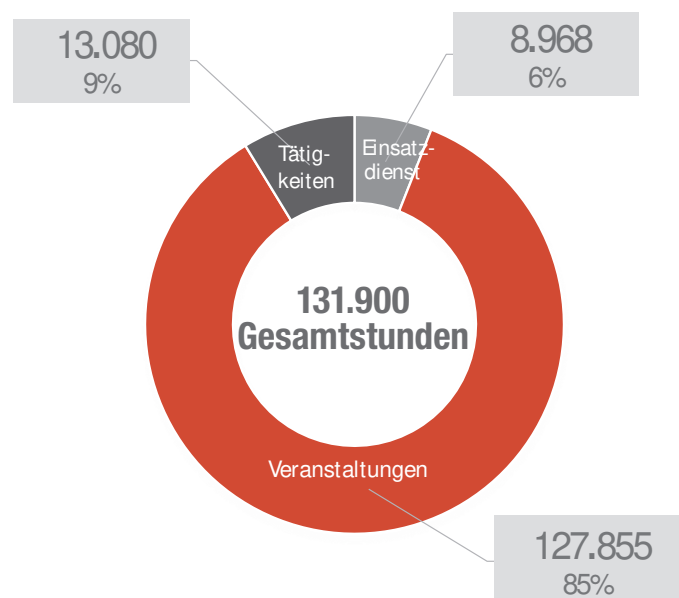
MITGLIEDER



EINSATZSTUNDEN



GESAMTSTUNDEN



GEMEINSAM IM EINSATZ IM ABSCHNITT RIED-SÜD

VORWORT DES ABSCHNITTS-FEUERWEHRKOMMANDANTEN

Geschätzte Kommandanten, Funktionäre, Kameradinnen und Kameraden!

Das Jahr 2023 war wieder ein starkes und aufgabenreiches Jahr für unsere Feuerwehren im Abschnitt. Mit 236 Brandeinsätzen und 1230 Technische Einsätze hatten die Feuerwehren im Abschnitt Ried Süd wieder viel zu tun.

Das Jahr 2023 hatte uns aufgrund von Wetterkapriolen einige Überflutungen beschert. Auch ein momentaner Wintereinbruch mit starkem Schneefall sorgte im Abschnitt für einige Straßensperren und Fahrzeugbergungen. Besonders erwähnenswert ist Sturmtief Zoltan, welches zum Jahresende extreme Windböen und starken Regen mit sich brachte und zu vielen Einsätzen führte. Eure schnelle Reaktion und eure professionelle Herangehensweise haben dazu

beigetragen, dass die Auswirkungen des Sturms so gut wie möglich minimiert werden konnten.

Darum möchte ich auch die Zusammenarbeit mit der Polizei, der Straßenmeisterei und dem Roten Kreuz hervorheben. Durch unsere gemeinsame und kompetente Arbeit konnten wir effektiv auf die verschiedenen Herausforderungen reagieren und den Menschen in Notlagen helfen. Danke hiermit allen Blaulichtorganisationen und Gebietskörperschaften für das professionelle Miteinander!

Das AFKDO Ried Süd bedankt sich bei den 28 Feuerwehren mit den 2500 Kameraden/Innen für ihren Einsatz. Eure Arbeit und kontinuierliche Bereitschaft verdient höchste Anerkennung.

Kameradschaftliche Grüße
BR Jürgen Bauchinger





ABSCHNITTS-
FEUERWEHR
KOMMANDO
RIED-SÜD



GEMEINSAM IM
EINSATZ
IM BEZIRK RIED IM INNKREIS

WORTE & ZAHLEN LEBEN LÄNGER ALS DIE TAT: RIED-SÜD - EIN BLICK HINTER DIE KULISSEN

VERKEHRСУNFÄLLE, NATURGEWALTEN UND BRÄNDE FORDERTEN

Ein einsatzreiches Jahr 2023, geprägt von schweren Bränden und Verkehrsunfällen sowie von Unwetterereignissen ging zu Ende. 149.903 Stunden wurden dabei freiwillig gearbeitet. Es ist wichtig, dass Feuerwehrleute ihre Fähigkeiten regelmäßig trainieren und auf dem neuesten Stand halten. Darum sind Leistungsprüfungen ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung bei der Feuerwehr und dienen dazu, die Fähigkeiten und das Wissen der Feuerwehrleute in verschiedenen Bereichen zu optimieren.

2023 war ein hervorragendes Jahr der Ausbildung und Weiterbildung, von großartigen Leistungen und zahlreichen Teilnahmen bei den Leistungsprüfungen und Lehrgängen im Bezirk. Die erste Abnahme Branddienst in Gold im Abschnitt

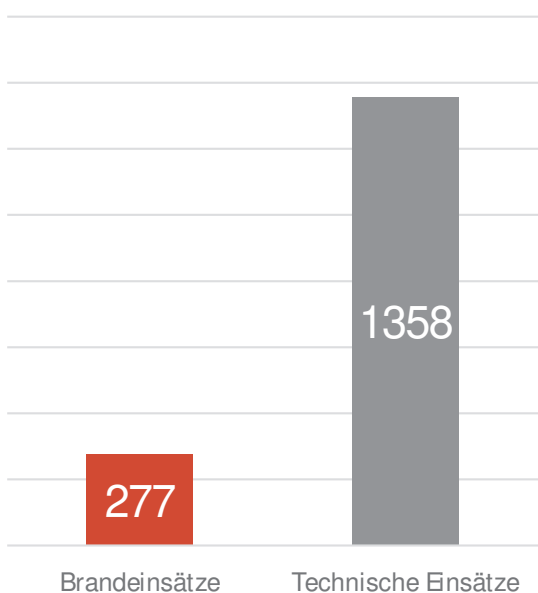
Ried Süd, absolvierte die Feuerwehr Eberschwang mit zwei Gruppen. 170 Feuerwehrfrauen und -männer stellten ihr Wissen in 368 Prüfungsantritten bei der TRFP unter Beweis. Ein weiteres Waldbrandseminar fand in Eberschwang statt. Daran nahmen 44 Kameraden aus 14 Feuerwehren teil, der Großteil davon Führungskräfte.

Die Feuerwehrjugend, die Zukunft aller Feuerwehren, leistete wieder Hervorragendes im ganzen Jahr. Meinen aufrichtigen Dank an alle Betreuer/Innen und Helfer/Innen für die unbezahlbare Jugendarbeit die ihr leistet! Ein herzlicher Dank gilt auch der FF St. Marienkirchen mit Kommandant Braidt Josef für den großartigen Abschnittsbewerb und dem wunderschönen Abschnittsfeuerwehrfest mit Fahrzeugsegnung.

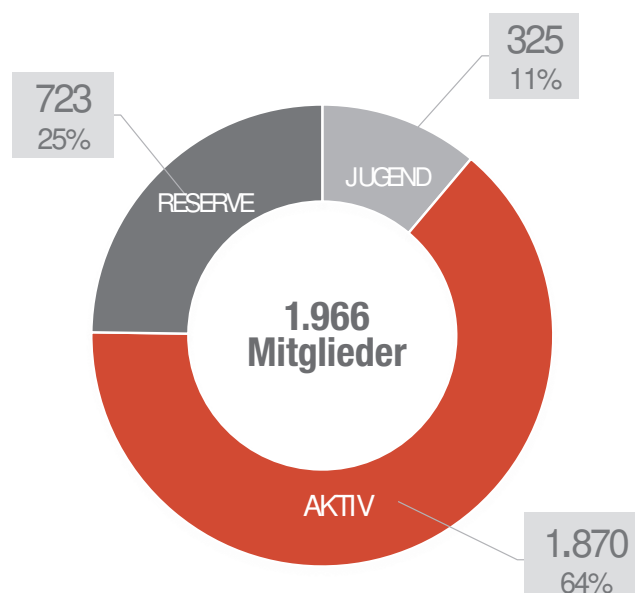


**NOTRUF 122 - DAS TOR ZUR RASCHEN HILFE.
DIE 28 FEUERWEHREN IM ABSCHNITT RIED-SÜD HELFEN
DORT, WO ANDERE AN IHRE GRENZEN STOSSEN.**

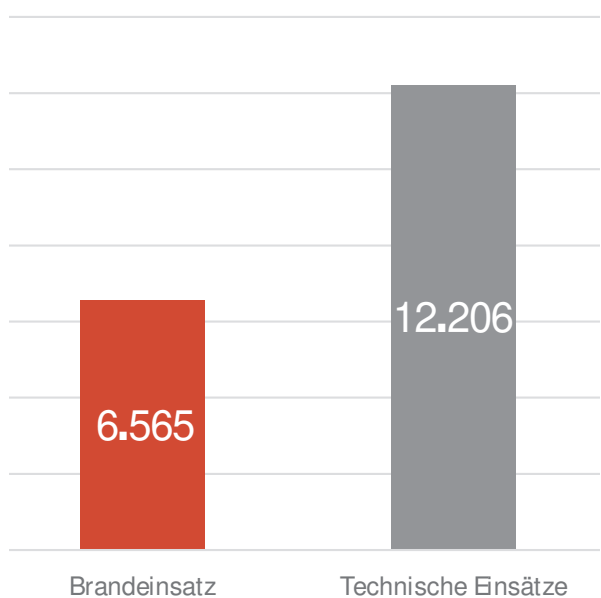
EINSÄTZE



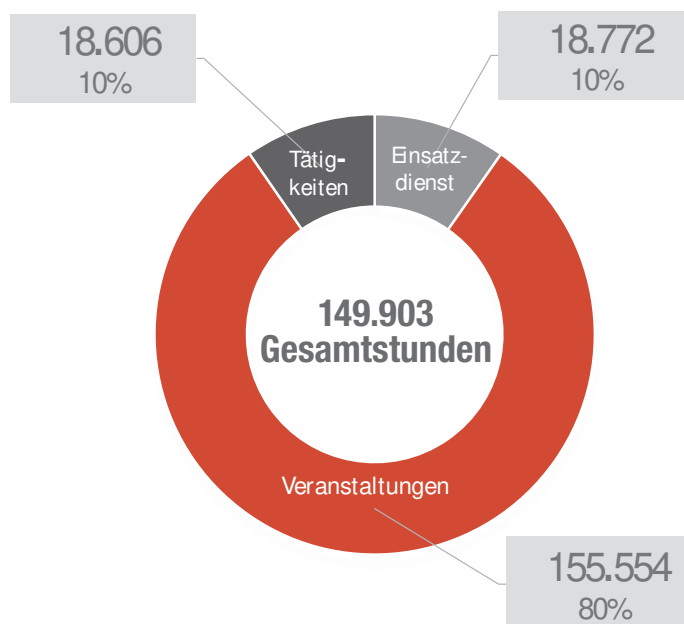
MITGLIEDER



EINSATZSTUNDEN



GESAMTSTUNDEN



GEMEINSAM IM EINSATZ IM ABSCHNITT OBERNBERG

VORWORT DES ABSCHNITTS-FEUERWEHRKOMMANDANTEN

Geschätzte Funktionäre,
Kameradinnen und Kameraden!
Liebe Feuerwehrjugend!

Mit dem Jahr 2023 endet wiederum ein sehr arbeitsintensives Jahr geprägt von intensiver Aus- und Weiterbildung, Übungen und Vorbereitungen auf Leistungsbewerben und Leistungsprüfungen. In allen Feuerwehren wurde zu den Wahlurnen gerufen. Sieben neue Kommandanten traten ihren Dienst an vorderster Front an, Danke und alles Gute für eure verantwortungsvolle Aufgabe.

Zwei Truppführer Prüfungen in Geinberg, die den Abschluss der Erweiterten Grundausbildung in der Feuerwehr bilden und somit die Tür für weiterführende Lehrgänge auf Bezirks- und Landesebene öffnen. Zahlreich engagierte Kameraden:innen traten zu diversen Leistungsprüfungen an, ein besonders hoher Stellenwert wurde dabei der LPR-Branddienst eingeräumt.

Auch der FJ darf man zu den herausragenden Leistungen bei div. Bewerben und Wissenstests sehr herzlich gratulieren, nicht weniger als 404 Leistungsabzeichen wurden errungen.

Die KDT-Bildungsfahrt sowie drei sehr gut besuchte KDT-Stammtische trugen wesentlich zum Kennenlernen und zur Festigung der Kameradschaft auf Führungsebene im Abschnitt bei.

Das Einsatzaufkommen 2023 kann als durchschnittlich eingestuft werden, das größte Einsatzaufkommen gab es am 2. Februar und am 2. Dezember durch flächendeckenden intensiven Schneefall.

Nach drei Perioden habe ich mich entschlossen, für keine weitere Periode mehr zu kandidieren. Ich darf an dieser Stelle allen, die mich in den vergangenen 15 Jahre unterstützt haben sehr herzlich danken, im Besonderen meinen engsten Kameraden im AFKDO, gemeinsam haben wir doch so einiges bewegt.

Ich möchte meinem Nachfolger alles Gute, viel Schaffenskraft und ein gutes Händchen für zukünftige Entscheidungen wünschen.

Vielen herzlichen Dank!

Kameradschaftliche Grüße
E-BR Hans Wimmer





ABSCHNITTS-
FEUERWEHR
KOMMANDO
OBERNBERG

GEMEINSAM IM
EINSATZ
IM BEZIRK RIED IM INNREIS

WORTE & ZAHLEN LEBEN LÄNGER ALS DIE TAT: OBERNBERG - EIN BLICK HINTER DIE KULISSEN

IM EINSATZ FÜR DIE SICHERHEIT: RÜCKBLICK EINSATZJAHR 2023

Auf den Straßen ereigneten sich im Abschnitt Obernberg im Jahr 2023 leider wieder zahlreiche Verkehrsunfälle. Auch spektakuläre Unfälle mit verunglückten teilweise liegenden LKWs, auf und neben der Fahrbahn mussten von unseren Kameraden abgearbeitet werden. Durch das allgemein hohe Verkehrsaufkommen passierten auch wieder zahlreiche Unfälle mit eingeklemmten Personen, mit teilweise schweren Verletzungen. Gottseidank gab es jedoch hierbei keine Todesopfer zu beklagen. Im Juni zogen schwere Unwetter mit starken Winden über den Abschnitt Obernberg. Zahlreiche Straßen gab es in Folge von Bäumen freizumachen, Keller auszupumpen, sowie Unterstützung bei der Sicherung abgedeckter Dächer zu leisten.

Ebenfalls zu zahlreichen Bränden mussten unsere Feuerwehren in diesem Jahr ausrücken. Viele davon gingen zum Glück eher glimpflich aus, bzw. konnten noch in der Entstehungsphase bekämpft werden. In Osternach fing am 10.05.2023 der Dachstuhl eines Wohnhauses Feuer. Durch das schnelle und richtige Handeln unserer Einsatzkräfte

konnte die Ausbreitung auf andere Gebäudeteile verhindert werden. Am 21.12.2023 ereignete sich in Antiesenhofen ein PKW-Brand in einer Garage. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte stand der PKW bereits in Vollbrand. Durch das rasche Eingreifen konnte auch hier eine Ausbreitung auf das anliegende Wohngebäude verhindert werden.

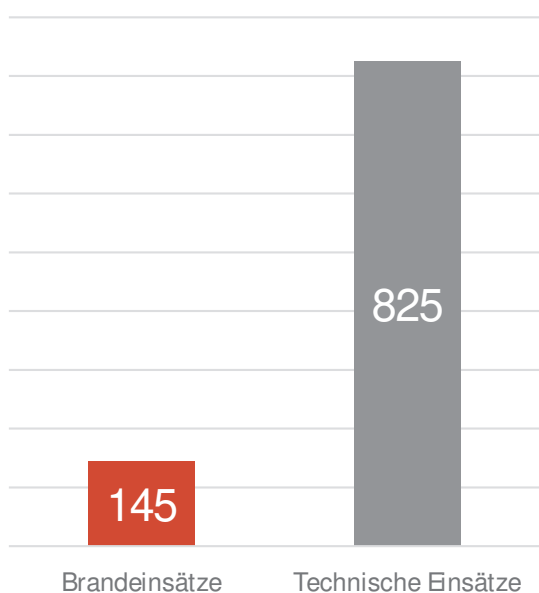
Auch kuriose Alarmierungen, wie „Brand Dinosaurier im Dinopark“ waren dabei. Hierbei stellte sich heraus, dass ein Mammut bei Reparaturarbeiten Feuer fing, und die Kunststoffhülle in Folge abbrannte. Nebenbei gab es wieder viele weitere kleinere Einsätze, wie Lotsendienste bei diversen Veranstaltungen, Notstromversorgungen, Bereitstellen von Geräten, Wespennestentfernung, oder Personenrettung aus Aufzug. Bei einer Personenrettung aus einem Liftschacht in Reichersberg konnten 1 Person leider nur noch tot geborgen werden.

Betrachtet man die langjährige Einsatzstatistik, so war das Jahr 2023 mit 140 Brandeinsätzen und 704 technischen Einsätzen letztendlich ein durchschnittliches Feuerwehrjahr.

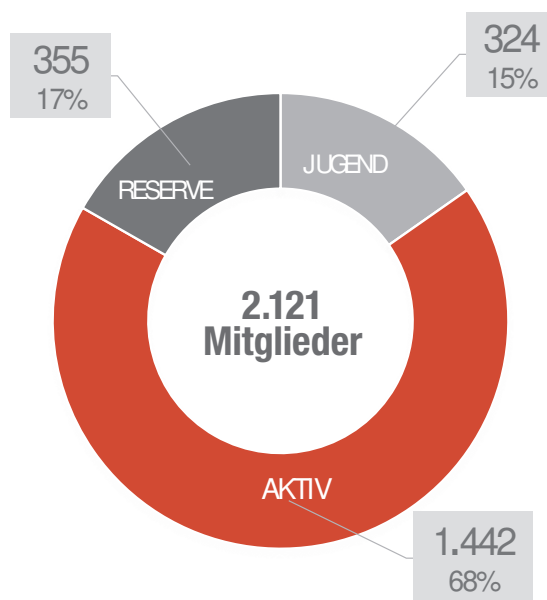


**DIE 24 FEUERWEHREN IM ABSCHNITT OBERNBERG
SIND EIN VERLÄSSLICHER GARANT FÜR SICHERHEIT.
24 STUNDEN AM TAG AN 365 TAGEN IM JAHR.**

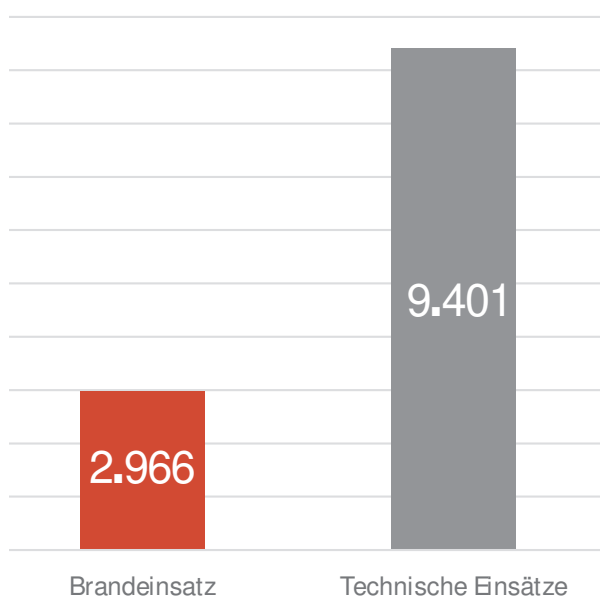
EINSÄTZE



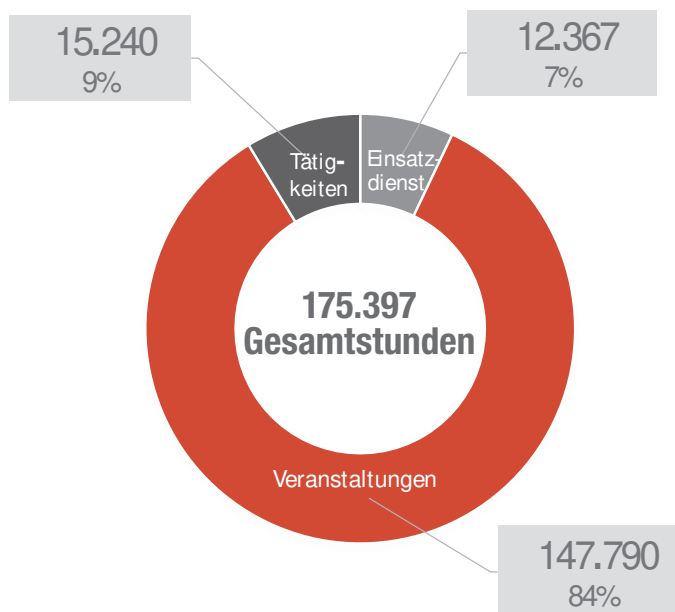
MITGLIEDER



EINSATZSTUNDEN



GESAMTSTUNDEN



**GEMEINSAM IM EINSATZ IM BEZIRK RIED
DAS TEAM IM HINTERGRUND**



**GEMEINSAM
MIT EINEM STA**

75 FREIWILLIGE FEUERWEHREN, EINE BETRIEBSFEUERWEHR
SOWIE DIE FUNKTIONÄRE AUF ABSCHNITTS- & BEZIRKSEBENE
BILDEN GEMEINSAM EIN UNSCHLAGBARES TEAM.



IM EINSATZ
STARKEN TEAM

AN LAND UND ZU WASSER IM EINSATZ: DIE FEUERWEHRKRÄFTE AUS DEM BEZIRK RIED

TOP-LEISTUNGEN IN DER BEWERBSSAISON 2023

HAW Mathias Zarbl

Heiß her, von den gezeigten Bestleistungen um die schnellste Saugleitung, ging es am Samstag, 3. Mai 2023, beim Kuppelbewerb in der Brauerei Ried. Am Ende des Tages entschieden in Bronze die Bewerbungsgruppe Guggenberg 3, in Silber die Bewerbungsgruppe Schulleredt und bei den Damen die Damengruppe Unterstetten 2 in Bronze sowie Engersdorf 2 in Silber den Titel um den Rieder Kuppelbewerb 2023 für sich.

Am Samstag, 23.05.2023 fand in Aurolzmünster der Abschnittsbewerb des Feuerwehrabschnittes Ried-Nord statt. 91 Aktivgruppen stellten sich nach intensivem Training und gut vorbereitet der Herausforderung. In der Abschnittswertung war die Bewerbungsgruppe Asenham 1 nicht zu schlagen, und sie holte sich in Bronze und Silber souverän den Abschnittssieg.

Top-Motivation und Top-Leistungen der Aktivgruppen wurden am Samstag, 3. Juni 2023 beim Bewerb Ried-Süd in St. Marienkirchen am Hausruck gezeigt. 100 Antritte von Aktivgruppen in den Wertungen Silber und Bronze untermauerten diese Begeisterung. Die Teilnehmer der Bewerbungsgruppe Breiningsham 1 gingen in der Abschnittswertung in Bronze dieses Mal als großer Sieger hervor. Die Abschnittswertung in Silber konnten die Gastgeber-Feuerwehr für sich entscheiden!

Gekämpft um jede Hundertstelsekunde auf der Bewerbsbahn und beim Staffellauf wurde bei den 93

Antritten beim Raiffeisen-Bezirksbewerb am 24. Juni 2023 in Lambrechten. Der Tagessieg in Bronze ging an die Bewerbungsgruppe Asenham 1, die Silberwertung konnte Arnberg 2 für sich entscheiden und der erste Rang in der Damenwertung in Bronze wurde von den Damen aus Engersdorf errungen.

Den ersten Platz in der Bezirksgesamtwertung 2023 in Bronze und Silber sicherte sich wie im Vorjahr die Bewerbungsgruppe Asenham 1. Bei den Damen holte sich die Gruppe Engersdorf 2 in Bronze und die Damen der Bewerbungsgruppe Senftenbach 3 in Silber den Sieg.

70 Antritte von Feuerwehren des Bezirkes Ried konnten beim 59. Landes-Feuerwehrleistungsbewerb am 07. & 08. Juli 2022 in Aspach-Wildenau verzeichnet werden. Die kurze Anreise in unseren Nachbarbezirk lohnte sich für die meisten Gruppen und so konnten wieder einige Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und Silber errungen werden. Gleich drei dritte Ränge – Bronze B, Silber B sowie Silber A – konnte sich die FF Arnberg sichern und mit in den Bezirk nehmen.

Den Schluss der Wettbewerbssaison bildete der Bezirks-Nassbewerb in St. Martin im Innkreis am 22. Juli 2023. Bei sommerlichen Temperaturen konnten die Bewerbungsgruppen Eichetsham 1 in Bronze und in Silber Blindenhofen 1 als schnellste die Ziele herspritzen.

PROFESSIONELLE ERSTE HILFE: FEUERWEHRMEDIZINISCHER DIENST

HAW Jennifer Schachermair

Mit 21 Versorgungen bei den diesjährigen Jugend- und Aktivbewerbungen hatte unser FMD Team einiges zu tun. Gemeinsam mit dem Team des Rotes Kreuzes versorgten wir unsere Kameradinnen und Kameraden bestens. Eine besondere Herausforderung im Jahr 2023 stellte sicherlich das 1. Bezirksjugendlager in Taiskirchen dar. Eine gute Vorbereitung und ein starkes FMD und Rot Kreuz Team sorgte dafür, dass die 70 Versorgungen, während der 4 Zelttagen, hervorragend gemeistert wurden. Im Sektor FMD Ausbildung, fand am

02.10.2023 eine Weiterbildung für unsere Feuerwehr Ersthelfer statt. Themenschwerpunkt wurde dabei auf die Wundversorgung gelegt. Mit der Unterstützung von vielen Figuranten und dem RUD Team konnten die Teilnehmer sehr unfallreal im Feuerwehrhaus von Aurolzmünster üben. Das Bezirksfeuerwehrkommando organisierte gemeinsam mit dem Roten Kreuz, 4 Erste Hilfe Auffrischung Kurse und 2 Erste Hilfe Grundkurse. Aufgrund der hohen Anfrage wurde ein Auffrischkurs kurzfristig für 47 Teilnehmer durchgeführt.



DIE FEUERWEHRJUGEND- EIN STARKES STÜCK FREIZEIT

VIELE HIGHLIGHTS IM FEUERWEHRJUGEND-JAHR 2023

HAW Stefan Schachermaier

Das Jahr 2023 war wieder gespickt mit zahlreichen Highlights für und mit unserem Feuerwehrynachwuchs. Am 25. März konnte die Feuerwehrjugend ihr Wissen beim Wissenstest in St. Martin unter Beweis stellen. Mit knapp 400 Teilnehmer auch ein Teilnehmerrekord. Bereits zwei Wochen zuvor am 11. März war unser Bewerterstab wieder im bayrischen Osterhofen bei der Abnahme des OÖ Wissenstest für den Landkreis Deggendorf im Einsatz.

Am Gründonnerstag, 6. April, haben mehr als 30 Jugendfeuerwehrmitglieder unseres Bezirks die Welt ein wenig grüner gemacht. In einer gemeinsamen österreichweiten Baumpflanzaktion der Feuerwehrjugend wurden im Raum St. Martin im Innkreis an die 860 Baumpflänzchen – stellvertretend für je ein Feuerwehrjugendmitglied im Bezirk Ried im Innkreis – eingesetzt. Neben den Bezirken Ried, beteiligten sich auch die Bezirke Braunau und Schärding an dieser gemeinsamen Baumpflanzaktion für das Innviertel.

Die Bewerbungssaison startete bereits am 20. Mai mit dem Abschnittsbewerb Ried-Nord in Auzolzmünster, gefolgt vom Abschnittsbewerb Ried-Süd am 03. Juni in St. Marienkirchen. Herzliche Gratulation den Siegergruppen, welche wieder großartige Leistungen gezeigt haben. Beim Raiffeisen-Bezirkswettbewerb in Lambrechten am 24. Juni wurden die Bezirksgesamtsieger gekürt. Wir gratulieren nochmals den Jugendgruppen St. Martin und Utzenaich zum Bezirkssieg in Bronze bzw. Silber. Den

veranstaltenden Feuerwehren dürfen wir herzlich für die mustergültige Vorbereitung und Durchführung der einzelnen Bewerbe danken. Auch beim Landesbewerb in Aspach-Wildenau am 07. und 08. Juli konnte unser Feuerwehrynachwuchs überzeugen. Hervorzuheben hierbei sicherlich der 3. Rang der Jugendgruppe St. Martin in der Wertung Silber. Herzliche Gratulation!

Vier Tage lang, von Donnerstag, 13. bis Sonntag, 16. Juli, war Taiskirchen im Innkreis die wohl jüngste Gemeinde im gesamten Bezirk. Mehr als 550 Jungfeuerwehrmitglieder und deren Betreuer waren mit dem Feuerwehrjugendlager in der Marktgemeinde zu Gast. Vielen DANK den Feuerwehren Breitenried, Bruckleiten, Taiskirchen und Tiefenbach-Wietraun sowie der Marktgemeinde Taiskirchen und allen Helfern, die zum Gelingen dieses Großevents beigetragen haben!

Nach den Sommerferien starteten die Jugendgruppen in den „Goldenen Herbst“. Am 30. September fand die Abnahme des Feuerwehrjugendleistungsabzeichen Gold im Feuerwehrhaus St. Martin statt. Alle 59 angetretenen Jugendfeuerwehrmitglieder bestanden die Prüfung mit Bravour! Die Abnahme des Bayrischen Wissenstest am 03. November im Feuerwehrhaus Auzolzmünster markierte das Ende des Ausbildungsjahres. Gemeinsam mit den bayrischen Kollegen nahm der Bewerterstab die Prüfung der 419 Teilnehmer in den Stufen Bronze, Silber und Gold ab. Gratulation!





MITGLIEDER - DAS STARKE RÜCKGRAT DER FEUERWEHR



MEHR ALS 7.000 FREIWILLIGE STELLEN SICH IM BEZIRK
RIED IM INNKREIS HOCHENGAGIERT, TAG FÜR TAG,
EHRENAMTLICH IN DEN DIENST DER ALLGEMEINHEIT.



FEUERWEHRMITGLIEDER	7.001	(2022: 6.817)
AKTIVE (inkl. Einsatzberechtigte)	4.539	
JUGEND	928	
RESERVE	1.534	

JEDER ÜBERLEGTE HANDGRIFF GIBT SICHERHEIT FÜR DEN ERNSTFALL

RÜCKBLICK ÜBER DAS AUSBILDUNGSJAHR 2023

HAW Norbert Paulusberger

Maschinenlehrgang

48 Feuerwehrfrauen –und männer aus dem Bezirk Ried im Innkreis dürfen sich nach drei intensiven Ausbildungstagen nun stolz Feuerwehr-Maschinist*in nennen. Neben einem umfassenden Theorieteil, welcher als Webinar abgehalten wurde, stand die Ausbildung – welche am zweiten und dritten Aprilwochenende 2023 im Feuerwehrhaus Eberschwang abgehalten wurde – ganz im Zeichen der Praxis. „Gerade bei einem Brandeinsatz entscheiden oft wenige Sekunden. Der Maschinist stellt hier die Wasserversorgung sicher und ist somit die Lebensversicherung eines jeden Atemschutzträgers“, so der Lehrgangsleiter, Hauptamtswalter Stefan Kroiß, und streicht damit die Wichtigkeit des Maschinisten im Feuerwehreinsatz hervor.

Feuerwehr-Leistungsabzeichen in Gold

Aus unserem Bezirk nahmen 3 Teilnehmer, allesamt von FF Nussbaum, an der Leistungsprüfung teil. Als Sieger im Bezirk ging hier AW Robert Buger von der FF Nussbaum hervor. Weitere Teilnehmer

waren HLM Tobias Hintermaier und LM Robert Kriechbaum von der FF Nussbaum. Herzliche Gratulation an alle Teilnehmer zur bestandenen Feuerwehr Matura!

Abnahmen Truppführer Ausbildung

Bei allen drei Abschnitten wurden im Jahr 2023 Abnahmen durchgeführt. Gesamt wurden 137 Teilnehmer in den verschiedenen Teilbereichen geprüft.

Abschluss Truppmannausbildung (Grundlehrgang)

Am Grundlehrgang 2023 vom 23. und 24.9.2023 nahmen 78 Teilnehmer in der Kaserne in Ried teil. Ich möchte mich recht herzlich bedanken beim Bataillonskommandanten des Panzergrenadierbataillon 13, Oberst Alfred Steingreß, für die Zurverfügungstellung des Areals. Weiters den Ausbildern im Bezirk und den Mitgliedern des BFKDO's für die Unterstützung an den Ausbildungen, weiters dem Team der Bezirksküche für die Verpflegung.





IM EINSATZ IN LUFTIGEN HÖHEN & UM UNSICHTBARES MESSBAR ZU MACHEN

RÜCKBLICK DER HÖHENRETTUNGSGRUPPE

BI Stefan Schoibl

Als Sondergruppe der Feuerwehr Ried ist die Höhenrettung für Einsätze in großen Höhen & Tiefen oder exponierten Lagen speziell ausgebildet. Mit derzeit neun ausgebildeten und drei angehenden Höhenrettern ist diese Gruppe primär für den Bezirk Ried als Stützpunkt verantwortlich.

Im Jahr 2023 wurden durch die Höhenrettungsgruppe Ried 15 Übungen, 5 Unterstützungstätigkeiten für den Kran Stützpunkt, sowie 6 Einsätze abgewickelt.

Lehrgänge:

BI Tobias Bachinger und LF-A Clemens Novak absolvierten erfolgreich den Höhenrettungslehrgang an der Landesfeuerwehrschule und wurden somit als Höhenretter in den Dienst gestellt. BI Stefan Schoibl absolvierte diesen ebenfalls um als Ausbilder für die Höhenrettungsgrundausbildung zur Verfügung zu stehen.

Übungen:

Wie schon in den Jahren zuvor, wurde auch im Jahr 2023 ein großes Augenmerk auf die Aus- und Weiterbildung der HR-Gruppe gelegt. Um die Zusammenarbeit mit den anderen HR-Stützpunkten zu intensivieren, hielten

wir im Frühjahr eine Übung mit den Kameraden aus Vöcklabruck ab. Es galt eine verletzte Person von einem Oberturmdrehkran (Höhe 45m) zu retten.

Wie viele andere Stützpunkte unterstützte auch die Höhenrettungsgruppe die vom Bezirksfeuerwehrkommando Ried abgehaltene Blaublichtpower 2023. Wir durften bei folgenden zwei Szenarien unsere Fachkenntnis unter Beweis stellen und somit unseren Teil zum Gelingen der Übung beitragen. Ebenso unterstützte die HR-Gruppe die Truppführerausbildung (TRFA) im Bereich des Technischen Einsatzes (Sicherungsdienst in der Feuerwehr).

Einsätze & Unterstützungstätigkeiten:

Das Jahr 2023 war glücklicherweise ein relativ ruhiges Einsatzjahr für unseren Stützpunkt. In Summe wurden wir zu 6 Einsätze und 5 Tätigkeiten alarmiert.

- Katze auf Dach / Baum 2x
- Umgestürztes Silo auf Dach
- Sturmschäden - Abgedeckte Dächer – 3x
- Unterstützung Krangruppe Maibaum (5x)

RÜCKBLICK STRAHLENSTÜTZPUNKT

AW Wolfgang Haslinger

Einsatzübung und Übung der FF Haag am Hausruck am 27. Oktober und 4. November

Am 4. November 2023 führte die Feuerwehr Haag am Hausruck eine gemeinsame Strahlenschutzübung durch. Ausgangslage: „Laborunfall“ mit unbekannter Lage, verletzter Betriebsleiter, vermisste Laborantin, Rauchentwicklung. Ein Atemschutztrupp erkundete und rettete, entdeckte dabei eine „radioaktive“ Substanz. Rotes Kreuz Haag, Strahlenmesstrupps aus Gallspach und St. Agatha sowie der Strahlenstützpunkt wurden nachalarmiert. Einsatzstelle gesichert, organisiert, Not-Deko-Platz aufgebaut. Messtrupps suchten nach der Strahlenquelle.

- Jährliche Auswertung der 12 Stk. TLD (Persönliche Dosimeter) in Seibersdorf durch das LFK.
- Die jährliche Stützpunktleiterbesprechung am 24. Jänner wurde von 2 Kameraden besucht.
- Jährliche Überprüfung der Strahlmessgeräte im LFK.
- Durchführung von Leerwertmessungen an den Messpunkten im Bezirk Ried.
- Übungen mit der DEKO-Kompaktdusche und Schutzanzüge der Stufe 2.
- Vorstellung Strahlenstützpunkt bei der FF-Ried am 25. November.



KÖNIGSDISZIPLIN, WENN ES UM LEBENSRETTENDE SEKUNDEN GEHT

ATEMSCHUTZ: 27 TRUPPS STELLTEN SICH EINEM HÄRTETEST

HAW Tobias Bachinger

Im Februar 2023 startete das Sachgebiet Atemschutz das neue Jahr mit der Atemschutzleistungsprüfung. Insgesamt stellten sich 27 Trupps, bestehend aus jeweils 3 Teilnehmern aus dem Bezirk, dieser anspruchsvollen Herausforderung.

Die Prüfung umfasste die Bewältigung einer einsatznahen Hindernisstrecke unter schwerem Atemschutz, wobei auch das korrekte Aufnehmen und Ablegen der Geräte bewertet wurde.

Im theoretischen Teil waren die Teilnehmer zudem gefordert, Fragen zu beantworten. Bei der Stufe III in Gold wurde zusätzlich eine Geräteprüfung durchgeführt, die den Lungenautomaten, den Druckminderer und die Maske umfasste. Insgesamt wurden 60 Abzeichen in verschiedenen Stufen verliehen.

EINSATZFÜHRUNGSUNTERSTÜTZUNG (EFU)

HBI d. F. Florian Lechner

Im vergangenen Jahr wurde die Einsatzführung Unterstützung (EFU) zwar nicht direkt alarmiert, jedoch kam sie durch Alarmierungen der Drohne Forchtenau indirekt zum Einsatz. Bei sieben Suchaktionen, bei denen wir gemeinsam mit der Drohnengruppe der Feuerwehr Ried tätig waren, konnte aufgrund der hohen Mannschaftsstärke zusätzlich zur Unterstützung der Suchaktionen jeweils eine Einsatzleitung eingesetzt werden. Dies ermöglichte eine effiziente Absteckung der Suchgebiete, die klare Einteilung der Mannschaften und die Bündelung der Kommunikation an einem zentralen Punkt.

Die Teilnahme an verschiedenen Großübungen ermöglichte der EFU-Gruppe, ihre Fähigkeiten zu demonstrieren und zu verbessern. Die Mitglieder nahmen unter anderem an einer Übung zur Brandannahme eines landwirtschaftlichen Objekts in Eitzing, einer Brandannahme eines fleischverarbeitenden Betriebs in Lambrecht und einer umfassenden Drohnenübung in Taiskirchen teil.

Zusätzlich zur Ausbildung in der eigenen Feuerwehr im Bezirk wurde die EFU in den Gefährliche-Stoffe-Zug des Bezirkes integriert und absolvierte dort zwei weitere Übungen. Die Kameraden unterstützen auch zukünftig die Arbeit des Bezirks-F-KAT Stabes in der Lageführung.

Nicht nur bei Übungen, sondern auch an der Landesfeuerwehrschule (LFS) wurde im vergangenen Jahr das Wissen im Bereich EFU und Drohnen erweitert. Zwei Kameraden besuchten den EFU-Lehrgang, während ein Feuerwehrmitglied die Ausbildung zum BOS Drohnenpiloten abschloss. Um sicherzustellen, dass unsere Drohnenpiloten sowohl technisch auf dem neuesten Stand sind als auch über aktuelle rechtliche Rahmenbedingungen informiert sind, nahmen zwei von ihnen an einem gemeinsamen Workshop in Linz an der LFS teil. Diese Gelegenheit diente auch dem Austausch mit anderen Stützpunkten.



LEISTUNGSPRÜFUNGEN & SPRENGWESEN: SICHERHEIT & GENAUIGKEIT IM FOKUS

RÜCKBLICK LEISTUNGSPRÜFUNG TECHNISCHE HILFELEISTUNG

E-HBI Josef Bruckbauer

Nach einer gründlichen Vorbereitung durch die jeweiligen Gruppen konnte das Bewerterteam im November 2023 das Wissen in Gerätekunde, Befehlsgebung und fachspezifischen Zusatzfragen abfragen. Dabei zeigte sich erneut, dass die Bewerber sehr gut vorbereitet waren und die Leistungsprüfung teilweise fehlerfrei absolvierten. Der Zweck der Leistungsprüfung besteht darin, die gestellten Aufgaben im Team sicher, gründlich und professionell zu bearbeiten.

Bewerterstab 2023:
OBR Hell Jürgen, E-OBR Prenninger Friedrich, BR Aigner Hans-Peter, BR Bauchinger Jürgen, E-HBI Spitzer Josef,

HBI Aigner David, OAW Rader Stefan, HBM Hattinger Thomas, E-HBI Bruckbauer Josef

Teilnehmende Gruppen 2023:

- 17.11.2023: FF Geinberg/Moosham (sowie ein Gastfeuerwehrmann der FF Burgkirchen) 1 x B, 1 x G
- 25.11.2023: FF Katzenberg/St.Georgen/O: 1 x B, 1 x S, 1 x G

Bis zum 25.11.2023 haben insgesamt 342 Gruppen im Bezirk Ried/I an einer THL-Leistungsprüfung teilgenommen.

RÜCKBLICK LEISTUNGSPRÜFUNG BRANDDIENST

BI Wolfgang Martinak

Das Jahr 2023 war von zahlreichen Absagen und Terminverschiebungen geprägt, bedingt durch vielfältige Gründe. Umso erfreulicher ist es für uns, dass wir trotz dieser Herausforderungen die meisten Terminwünsche erfüllen konnten.

Ein besonderer Höhepunkt dieses Jahres waren die ersten Abnahmen in der höchsten Leistungsstufe, Gold. Es ist besonders bemerkenswert, dass in jedem Abschnitt mindestens eine Gruppe in dieser höchsten Leistungsstufe angetreten ist.

Die gezeigten Leistungen waren von herausragender Qualität, und daher konnten wir in diesem Jahr insgesamt 44-mal das Abzeichen in Gold, 48-mal in Silber und 92-mal in Bronze vergeben.

Im Verlauf des Jahres 2023 traten insgesamt 15 Feuerwehren mit 32 Gruppen an, was zu einer beeindruckenden Vielfalt an Teilnehmern und Leistungen führte.

RÜCKBLICK SPRENGWESEN

HAW Hannes Graf

Bei Sprengarbeiten spielt der Faktor „E“ eine bedeutende Rolle und entscheidet im Ernstfall nicht selten über den Erfolg oder Misserfolg einer Sprengung - „E“ steht hier für Erfahrung. Die Sprengbefugten des Stützpunktes haben erneut eine Übung durchgeführt, die sich auf Bäume, Stöcke und verschiedene Sprengmittel konzentrierte, mit dem Ziel, den Erfahrungsfaktor zu verbessern.

Dabei wurden verschiedene Lademengen und Ladeverfahren ausprobiert und hinsichtlich ihrer Einsatztauglichkeit bewertet.

So ganz nebenbei hat sich unser alter Sprengstoff, der ja nur eine begrenzte Haltbarkeit hat, in Luft aufgelöst.



ERFOLGREICHER AUFTAKT DER ERSTEN FEUERWEHRFACHTAGUNG

FEUERWEHRFACHTAGUNG - EIN EINZIGARTIGES EVENT

Die erste Feuerwehrfachtagung des Bezirksfeuerwehrkommandos Ried markierte einen herausragenden Start für diese wichtige Ausbildungsreihe. Mit insgesamt 190 Anmeldungen und Teilnehmern zeigte die Veranstaltung das enorme Interesse und die Relevanz von Fachthemen in der Feuerwehr.

Die Auswahl der Themen und die Qualität der Vorträge übertrafen die Erwartungen, da sie nicht nur perfekt vorbereitet, sondern auch praxisnah und informativ waren. Dies spiegelte sich in den positiven Rückmeldungen der Teilnehmer wider, die die Fachtagung als eine bereichernde Erfahrung für ihre feuerwehrtechnische Ausbildung empfanden.

Ein wesentlicher Beitrag zum Erfolg der Veranstaltung kam von unserem Partner, der Flammpunkt GmbH, unter der Leitung von Andreas Reiter. Die professionelle Unterstützung und Expertise trugen maßgeblich dazu bei, die Fachtagung zu einem bedeutenden Ereignis in der regionalen Feuerwehrszene zu machen.

Die positive Resonanz und das gestiegene Interesse motivieren uns dazu, das erfolgreiche Format fortzusetzen. Daher freuen wir uns, bereits jetzt ankündigen zu können, dass die zweite Feuerwehrfachtagung am 27. April 2024 stattfinden wird. In Kooperation mit dem Kreisfeuerwehrverband Passau wird die Veranstaltung grenzübergreifend ausgerichtet, um den Austausch von Erfahrungen und Wissen zu fördern.

Die Anmeldung auf www.feuerwehrfachtagung-ried.at für die zweite Feuerwehrfachtagung ist bereits freigeschaltet, und wir ermutigen alle Interessierten, sich frühzeitig anzumelden, um sicherzustellen, dass sie Teil dieser bedeutenden Vortragsreihe werden können.

Wir sind zuversichtlich, dass die Feuerwehrfachtagung auch im kommenden Jahr einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung der feuerwehrtechnischen Fähigkeiten und zur Stärkung der Zusammenarbeit innerhalb der Region leisten wird.





KOMMUNIKATION IST DAS A & O / HOFFUNG AUF LEBEN SCHENKEN

FUNKAUSBILDUNG IM FOKUS: FORTSCHRITTE UND ERFOLGE IM JAHR 2023

Im letzten Jahr stand die Funkausbildung im Fokus, mit dem Modul Funk in der Truppführerausbildung und zwei Funklehrgängen. Diese Schulungen legten den Grundstein für eine effektive Kommunikation innerhalb unserer Einsatzteams.

Das Modul Funk in der Truppführerausbildung vermittelt nicht nur grundlegende Kenntnisse im Umgang mit Funkgeräten, sondern betont auch die Bedeutung klarer und präziser Kommunikation in Einsatzsituationen. Die Absolventen sind somit befähigt, sicher und effizient auf Einsatzanforderungen zu reagieren.

Die beiden durchgeführten Funklehrgänge vertieften die Fertigkeiten und ermöglichten den Teilnehmern, ihre Kenntnisse auf ein höheres Niveau zu heben. Von der technischen Handhabung bis zur taktischen Funknutzung wurden verschiedene Aspekte

behandelt, um eine umfassende Vorbereitung auf vielfältige Einsatzszenarien zu gewährleisten.

Der Höhepunkt des Jahres war zweifelsohne die Leistungsprüfung FKAE in Bronze, Silber und Gold. Unsere Einsatzkräfte bewiesen nicht nur ihre Funkkenntnisse, sondern auch ihre Teamarbeit und Stressresistenz. Die erfolgreichen Absolventen zeigten, dass eine reibungslose Kommunikation entscheidend für den Erfolg unserer Einsätze ist.

Wir sind stolz darauf, dass unsere Mitglieder nicht nur über fundierte theoretische Kenntnisse verfügen, sondern auch in der Lage sind, dieses Wissen in praktischen Einsatzszenarien erfolgreich umzusetzen.

STAMMZELLENTYPISIERUNGSAKTION - 139 MAL HOFFUNG AUF LEBEN

Philipp, Mitglied der FF Haselbach im Bezirk Braunau, ist erst 20 Jahre alt und kämpft gegen akute lymphatische Leukämie. Im Falle eines Rückfalls ist eine Stammzellenspende seine einzige Hoffnung auf Überleben.

Um Unterstützung zu mobilisieren, organisierte die FF Auroldmünster am 03. Februar 2023 gemeinsam mit der Organisation „Geben für Leben“ eine Stammzellentypisierungsveranstaltung im Feuerwehrhaus der FF Auroldmünster.

Beeindruckende 139 Helferinnen und Helfer folgten der Einladung der Kameradinnen und Kameraden der FF Auroldmünster, und einige nahmen sogar Anreisen von bis zu einer Stunde auf sich, um an der Veranstaltung teilzunehmen.

Denn unser Motto „Einer für alle - alle für einen!“ gilt auch bezirksübergreifend!

Willst auch du Hoffnung schenken?

Dann melde dich bei Geben für Leben:

- info@gebenfuerleben.at
- +43-5574-63266



HILFE FÜR DIE RETTER, DIE SELBST AN IHRE GRENZEN STOSSEN

STRESSVERARBEITUNG NACH BELASTENDEN EINSÄTZEN

FS Heinz Rieder

Am 21. Januar 2023 fand in Wels ein Treffen der BF-Seelsorger statt, bei dem auch die SVE Bezirksverantwortlichen zusammenkamen. Am 25. Januar 2023 folgte der Österreichische Feuerwehrseelsorgetag am LFK.

Das SVE Bezirkstreffen wurde am 10. Februar 2023 in Mehrnbach abgehalten. Am 1. April 2023 fand eine Feuerwehrübung mit SVE in Schildorn statt.

Das Treffen der SVE Bezirksfachdienstleistenden wurde am 18. April 2023 an der Landesfeuerwehrschule abgehalten. Am 21. April 2023 fand ein SVE Defusing in Kobernaussen statt, gefolgt von einem SVE Debriefing am 24. April 2023, ebenfalls in Kobernaussen.

Am 28. April 2023 wurde die SVE Fachtagung in Ried/I vorbereitet, gefolgt von der Feuerwehrtagung am 29. April 2023, bei der auch Informationen zum SVE bereitgestellt wurden.

Ein weiteres SVE Debriefing fand am 19. Mai 2023 in Hohenz. Emprechting statt, gefolgt von einer SVE Bereitschaft am 28. Juni 2023 in Tumeltsham. Am 11. August 2023 wurde erneut ein SVE Debriefing abgehalten, diesmal in Ort/I.

Eine Begegnung mit dem Bischof fand am 4. Oktober 2023 in Kirchdorf/I. statt. Am 13. November 2023 gab es eine SVE Info im Rahmen der KDt Dienstbesprechung in Neuhofen/I. Schließlich fand am 25. November 2023 der Stützpunkttag SVE Info in Ried/I. statt.



Raiffeisen
Oberösterreich



IMPULSGEBER

Unser Herz schlägt für die Region
und unseren Bezirk Ried.

WIR macht`s möglich.
Raiffeisen im Bezirk Ried.

www.raiffeisen-ooe.at

Freier Eintritt
FACHAUSSTELLUNG

SAVE the DATE:
27. April 2024
Messe Ried



ANMELDUNG

07.30-08.30	Anreise & Check-in	
08.30-08.45	Begrüßung	Veranstalter und Bezirkshauptfrau
08.45-09.30	Hochwasserkatastrophe am 1. Juni 2016 in Simbach a. Inn - Ereignishergang, Einsatzablauf, Herausforderungen und Hochwasserplanungen	Zugführer Markus Pilger damaliger Kommandant der Feuerwehr Simbach a. Inn
09.30-10.15	Hochwasser aus Sicht der Behörde Bayern-Österreich und deren Zusammenarbeit	Ing. Daniel Humberger Land Oö. & Robert Meier Regierung von Niederbayern
10.15-11.00	Pause - Besuch der Fachausstellung	
11.00-11.45	THW: Aufgabenfelder & grenzüberschreitende Verfügbarkeit	Michael Wieninger (THW)
11.45-12.30	Waldbrand - Wildfire, die etwas größere Dimension	Harald Rachlinger (FF Kirchdorf an der Krems)
Mittagspause und Besuch der Fachausstellung		
13.45-14.30	Blackout: wie erhalten wir unsere Einsatzfähigkeit	Christian Kloibhofer (Oö. Zivilschutzverband)
14.30-15.15	Betriebliche u. Kommunale Vorbereitungen auf den Katastrophenfall	Andreas Reiter, MSc. (Fa. Flammpunkt GmbH – Ingenieurbüro für Brandschutz)
15.15-17.00	Abschluss - Besuch der Fachausstellung und kameradschaftlicher Ausklang	Änderungen vorbehalten.

inklusive

- Ausstellung von Einsatzfahrzeugen, Stützpunkten und Neuheiten
- Technisches Hilfswerk
- Mobiler Hochwasserschutz

Details auf der Website



ZIELGRUPPE: Führungsdienstgrade (KDT, STV, ZGKDT, ZF, GRKDT) und alle Interessierten

ORT: Messe Ried, Brucknerstraße 39, 4910 Ried im Innkreis

UNKOSTENBEITRAG Fachtagung: 19,- Euro

ANMELDUNG: bis 23. April 2024 auf www.feuerwehrfachtagung-ried.at/anmeldung

